

cintropur®

WATER FILTRATION & TREATMENT

Montage-, Gebrauchs- und Pflegeanleitung

TRIO UV 2100 / 4100



Sehen Sie sich unsere Videos zum Thema Wartung auf unserem YOUTUBE-Kanal an.

<https://www.youtube.com/channel/UCWqxmi54Aqfsu9M7imBx1YA>

1. Mögliche Anwendungen

Die CINTROPUR® TRIO-UV 2100 und TRIO-UV 4100 Wasserfilter wurden entwickelt, um klares Wasser mit wenig Schwebstoffen wie Leitungswasser, Regenwasser, Bohrwasser und Quellwasser zu filtern. Andere Arten von nicht aggressiven Flüssigkeiten können ebenfalls gefiltert werden. Die möglichen Einsatzbereiche finden sich im Haushalt, in der Industrie, in kommunalen Einrichtungen und in der Landwirtschaft.



Um die Trinkbarkeit des Wassers zu gewährleisten, muss es vor der UV-Behandlung chemisch trinkbar sein.

CINTROPUR UV ist ein zu 100 % physikalisches Wasseraufbereitungsverfahren, das ultraviolettes Licht als Bakterizid verwendet.

Das Leitungswasser kann eine große Menge an harmlosen, aber auch pathogenen Mikroorganismen enthalten (fäkale Streptokokken, fäkale Coliforme, sulfitreduzierende Bakterien...). Damit das Wasser trinkbar ist, müssen diese Mikroorganismen entfernt werden.

Die UV-Lampe sendet Lichtstrahlen mit einem Intensitätsmaximum bei 253,7 Nanometern aus. Bei dieser sehr genauen Wellenlänge werden pathogene Mikroorganismen vollständig abgetötet, wodurch bakteriologisches Trinkwasser garantiert wird.

Die für die Herstellung des Filters verwendeten Materialien sind mit der Filtration von Lebensmittelflüssigkeiten kompatibel.

2. Technische Beschreibung

Die Platzierung und Nutzung der TRIO-UV 2100/4100 ist an die Einhaltung der im Folgenden beschriebenen technischen Anforderungen gebunden:

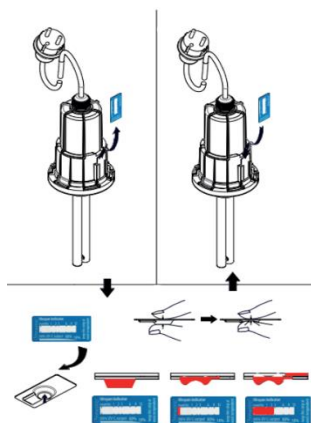
	TRIO UV 2100	TRIO UV 4100
Durchmesser des Anschlusses	3/4" + 1 "	3/4" + 1 "
Durchschnittlicher Durchfluss (M ³ /h) bei 25mJ/cm ² .	2	2.6
Durchschnittlicher Durchfluss (M ³ /h) bei 40mJ/cm ² .	1.3	1.6
Betriebsdruck (bar)	16	10
Max. Betriebsdruck (bar)	16	16
Max. Temperatur bei der Verwendung	50°C	50°C
Gewicht (Kg)	4.3	4.3
Filterfeinheit des Siebs	25µ	25µ
Durchlässigkeit des Wassers (min. %)	90	90
Leistung der Lampe (W)	25	40

3. Montage und Handhabung

- a) Die Filter müssen von qualifiziertem Personal fachgerecht montiert werden: Sie müssen frei von mechanischen Belastungen sein, wobei die Vor- und Rücklaufleitungen ausgerichtet sein müssen. Die Länge zwischen den Anschlüssen muss eingehalten werden, damit kein Zug oder Druck auf die Anschlüsse ausgeübt wird.
- b) Der ideale Standort für den CINTROPUR® TRIO UV-Wasserfilter ist direkt am Eingang der Anlage (nach dem Zähler oder der Pumpe). Achten Sie darauf, dass die Richtung des Wasserflusses mit der

Pfeilrichtung auf dem Filterkopf übereinstimmt. Wenn es in Ihrer Anlage mehrere Geräte gibt, aus denen sich die Wasseraufbereitung zusammensetzt, wird der UV-Filter immer an letzter Stelle stehen. Die Installation eines Filters vor dem Gerät wird dringend empfohlen, um Schwebeteilchen zu entfernen, die die UV-Strahlung verdecken könnten.

- c) Der Druckminderer wird den Leitungsdruck wirksam reduzieren, wenn dieser den Betriebsdruck überschreitet. Der Wasserschlagverhinderer ist unerlässlich, wenn Wasserschläge in der Anlage bekannt sind.
- d) Der Filter wird komplett und einbaufertig geliefert. Seine Ausstattung umfasst einen Satz von 4 Gewindeanschlüssen (2 x $\frac{3}{4}$ " + 2 x 1"), ein 25 μ -Filtersieb, eine Aktivkohlepatrone, einen Demontageschlüssel und 3 Wandbefestigungen.
- e) Die einzigen möglichen Optionen sind Manometer und ein Ablassventil.
- f) Die optional gelieferten Trockenmanometer (0 - 10 bar) haben ein Standardgewinde von 1/8"; die Montage erfolgt mit einem Schraubenschlüssel (das Zifferblatt ist kein Griff zum Anschrauben), nachdem die Manometerbuchsen im Kopf vollständig angebohrt und mit einem Gewinde versehen wurden. In diesem Fall kann die Wandhalterung nicht mehr angebracht werden. In keinem Fall dürfen die Manometer als Befestigung für die Wandhalterung verwendet werden!
- g) Die Befestigung am Filterkopf der Wandhalterung erfolgt mit den dafür vorgesehenen Schrauben (M8 mit Len-Ansatz). Ein leichtes Anziehen der Schrauben ist ausreichend, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.
- h) Durch die Verwendung der abnehmbaren Verbindungsstücke können Sie den Filter bei Bedarf später problemlos aus der Anlage entfernen.
- i) Die Abdichtung zwischen dem Anschlussstück und dem Filterkopf erfolgt durch einen O-Ring; ein Anziehen mit bloßen Händen ist ausreichend. Die Abdichtung zwischen Kopf und Glocke erfolgt durch einen O-Ring; der Schlüssel wird zur Demontage verwendet.
- j) Die Verwendung von Schmierfett auf dem O-Ring oder dem Filtergewinde darf nur mit CINTROPUR-Fett erfolgen. Fettsprays sollten nicht verwendet werden, da sie möglicherweise negativ mit den synthetischen Komponenten von CINTROPUR interagieren. Auch handelsübliches Fett sollte aus denselben Gründen nicht verwendet werden. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann zu Brüchigkeit und Rissen in einigen Filterkomponenten führen.
- k) Wenn Sie sich für die Platzierung des Ablassventils (1/4") entscheiden, ist dieses standardmäßig mit einem M10-Gewinde und einem O-Ring zur Abdichtung versehen. Die Montage des Ventils sollte mit bloßen Händen erfolgen. Die Abdichtung zwischen dem Außengewinde des Ventils und der Filtertasse wird durch einen O-Ring gewährleistet. Der Anzug darf maximal eine $\frac{1}{4}$ Umdrehung bis zum Anschlag des O-Rings an der Filterschale betragen.
- l) Die zylindrische Halterung des Filtersiebs ist an beiden Enden mit einem Zentrifugalpropeller und einem Dichtungsdeckel ausgestattet. Letzterer hat die Aufgabe, das ungefilterte Wasser gegen das gefilterte Wasser abzudichten.
- m) Die Montage von Absperrventilen vor und hinter dem Filter wird empfohlen, um die Wartung des Filters zu vereinfachen.
- n) Das Befüllen des Behälters mit der Aktivkohlepatrone wird durch die Einhaltung der Vorschriften auf Seite 5 erleichtert.
- o) Drücken Sie bei der ersten Inbetriebnahme auf die Tablette auf der Rückseite des blauen UV-Etiketts, um die rote Flüssigkeit freizusetzen, die nach einem Jahr die gesamte weiße Lasche füllt.
- p) Die optimale Funktion dieses Etiketts auf dem Kopf ist eng mit einer konstanten Umgebungstemperatur von unter 22 °C verbunden.



Um die maximale Wirksamkeit der UV-Behandlung zu gewährleisten, empfehlen wir eine Schockdesinfektion Ihrer Rohrleitungen.

Bei diesem Vorgang muss das CINTROPUR UV unbedingt ausgeschaltet sein (beim TRIO-UV müssen die Filterpatrone + die Aktivkohlepatrone entfernt werden).

- Desinfektion der Rohrleitungen, wenn der Filter vor dem CINTROPUR UV liegt.
 - Nehmen Sie das Filterelement aus Ihrem Filter heraus.
 - Füllen Sie die UV-Schüssel 2 bis 3 Mal mit einer halb verdünnten Bleichlösung.
 - Lassen Sie dieses Wasser durch alle Abflüsse in der Wohnung zirkulieren.
 - Lassen Sie das Wasser ½ Stunde einwirken und leiten Sie es dann ab, bis der Geschmack und Geruch der Bleiche vollständig verschwunden ist.
 - Setzen Sie bei TRIO-UV die Filterkartusche wieder ein und setzen Sie die Aktivkohlekartusche ein.
 - Nehmen Sie den CINTROPUR UV in Betrieb.

Wir empfehlen Ihnen, die Schockdesinfektion der Leitungen etwa 1 Mal pro Jahr zu wiederholen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Der elektrische Anschluss erfolgt über einen 3-poligen Stecker mit Schutzerde. Bevor Sie das Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stromstärke mit der Spannung des Geräts übereinstimmt, 230 Volt, 50 Hz.

Zu Ihrer Sicherheit: Die Stromversorgung des Geräts muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einer Empfindlichkeit von 30 mA ausgestattet sein.

BETRIEB



Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass kein Wasser austritt.

Lassen Sie das Wasser im Gerät zirkulieren.

Schließen Sie das Gerät an.

Der Betrieb der UV-Lampe ist in der Entlüftungsschraube unterhalb der schwarzen Glocke sichtbar (blaues Licht).

Es ist notwendig, den Sterilisator immer eingeschaltet zu lassen, auch wenn kein Wasser verbraucht wird. Bei längerer Abwesenheit vom Wasserverbrauch (Urlaub, Abwesenheit von mehr als einer Woche...) ist es jedoch notwendig, den UV CINTROPUR auszuschalten, um eine Überhitzung des UV-Sterilisators zu vermeiden.

Wenn Sie es wieder einschalten, lassen Sie das Wasser 1 Minute lang laufen (bei eingeschaltetem Sterilisator), bevor Sie es trinken.

Häufiges "Ein-/Ausschalten" oder der Betrieb ohne Wasser im Inneren der Schüssel sind verboten, da sie die Lebensdauer der UV-Lampe verkürzen.

Das CINTROPUR UV-Gerät sollte bei Wassertemperaturen zwischen 5°C und max. 50°C betrieben werden, bei höheren Temperaturen besteht die Gefahr einer Beschädigung des Geräts.

SICHERHEITSHINWEISE

Das Prinzip der Bajonettverbindung der UV-Lampe mit dem Kopf des Sterilisators ermöglicht es, die Lampe durch eine einfache Drehung um 5° automatisch auszuschalten (bei der Demontage) oder einzuschalten (bei der Montage). Tatsächlich bestätigt Ihnen ein Klick beim Schließen, dass die Lampe sicher montiert ist.

Die UV-Lampe funktioniert nur, wenn sie mit dem Kopf des Sterilisators verbunden ist (Sicherheit für den Benutzer).

Der CINTROPUR UV darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Es darf nicht für die Behandlung von Wassermengen verwendet werden, die über die empfohlenen maximalen Wassermengen hinausgehen. Die Sicherheit und der ordnungsgemäße Betrieb sind nur bei einer Installation gemäß den beigefügten Richtlinien gewährleistet.

Trennen Sie den Sterilisator vom Stromnetz, bevor Sie Arbeiten an ihm vornehmen. UVC-Strahlen sind schädlich für Augen und Haut. Betreiben Sie die UVC-Lampe nicht außerhalb des Geräts.

Das behandelte Wasser darf nicht gefärbt oder mit Schwebstoffen, Eisen, Kalk und Nitrat belastet sein.

4. Wartung

Filter mit Sieb

Vor der Demontage des Bechers schließen Sie die Einlass- - Auslassventile und lassen den Druck ab.

Die Wartung und der Austausch des Trinkwasserfiltersiebs wird mindestens zweimal pro Jahr empfohlen. Die Siebe in den Größen 5, 10, 25, 50 und 100 μ sind nur für den einmaligen Gebrauch vorgesehen. Eine Reinigung der Siebe würde die Struktur der Fasern verändern, die gewählte Filterfeinheit beeinträchtigen und das Sieb schwächen, was zu Rissen führen kann.

Die Nylonsiebe in den Größen 150 und 300 μ m sind so konzipiert, dass sie gereinigt und wiederverwendet werden können.

Das Gewinde der Schüssel muss sauber und gefettet bleiben, damit die Schüssel im Laufe der Zeit leicht ein- und ausgebaut werden kann. Der O-Ring zwischen Kopf und Schüssel sollte ebenfalls sauber und gefettet bleiben, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten. Er sollte alle fünf Jahre ausgetauscht werden. Alle O-Ring-Nuten und -Lager müssen sauber und frei von Graten bleiben. Siehe Punkt 3, Absatz "j" für das einzig zu verwendende Fett.

Jedes Filterelement, auch wenn es nur teilweise beschädigt ist, muss sofort ausgetauscht werden, damit der gesamte Filter druckfest und dicht ist.

Filter mit Aktivkohle

Ihr Filter ist mit einer Containerpatrone (CTN) ausgestattet, die für die Aufnahme der Aktivkohleladung (oder anderer Behandlungsmittel) vorgesehen ist. Diese CTN-Kartusche ist bei allen Modellen identisch. Ihr inneres freies Volumen beträgt 0,57 Liter. Die unteren Öffnungen der Kartusche sind 0,6 mm groß; im oberen Sieb sind die Öffnungen 0,3 mm groß.



- Nehmen Sie die Filterschale ab.
- Entfernen Sie die CTN-Kartusche, indem Sie sie nach unten ziehen (führen Sie keine kreisförmigen Bewegungen [Schrauben oder Lösen] aus, um die Kartusche zu entfernen).
- Schrauben Sie die schwarze Abdeckung der Patrone ab.
- Füllen Sie den Behälter mit Aktivkohle (oder einem anderen Produkt) bis zum angegebenen "Max"-Füllstand. Mit dem CINTROPUR-Fass haben Sie 6 Ladungen Aktivkohle.
- Schrauben Sie den Deckel wieder auf den Behälter.

f) Setzen Sie die gefüllte Kartusche in den Filterkopf ein. Wie bei Punkt b) achten Sie darauf, die Patrone wieder einzusetzen, indem Sie sie senkrecht nach oben drücken, aber keine kreisförmigen Bewegungen machen [ein- oder ausdrehen].

g) Schrauben Sie die Schale mit bloßen Händen in den Kopf. Der Schlüssel dient zum Auseinandernehmen.

UV-Sterilisator

Es ist **UNBEDINGT** erforderlich, die UV-Lampe nach einem Jahr Betrieb (oder 8760 Stunden) auszutauschen.

Nach dieser Betriebszeit ist die Sterilisationswirkung nicht mehr gewährleistet.

Die Wartung beschränkt sich auf den Austausch der UV-Lampe und die Reinigung der Quarzhülle, falls erforderlich. Nach 5 Jahren ist es aufgrund des Solarisationseffekts ratsam, den Quarz auszutauschen.

Drücken Sie bei der Inbetriebnahme die Tablette auf der Rückseite des blauen Etiketts, um die Betriebsdauer Ihrer Lampe optimal zu überwachen (siehe Abschnitt "Installation"). Das ursprünglich weiße Rechteck färbt sich mit der Zeit allmählich rot (nach 12 Monaten ist es vollständig rot). Wiederholen Sie diese Geste auf dem neuen Etikett bei jedem Lampenwechsel.

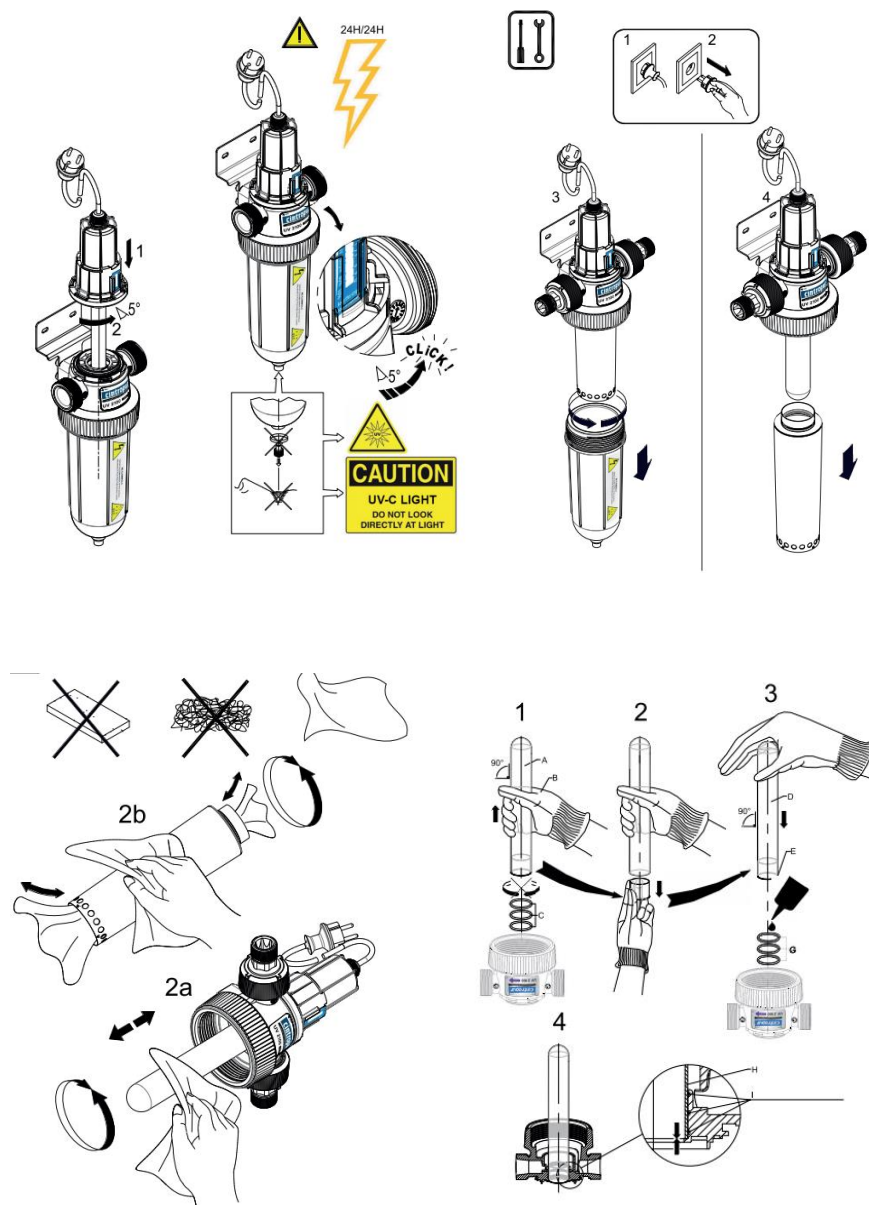
Wenn man die schwarze Schale des Sterilisators abnimmt, erhält man direkten Zugang zum Edelstahlzylinder. Dieser ist die Kammer für die UV-Behandlung. Er muss sauber gehalten werden, um eine optimale UV-Strahlung zu gewährleisten.

MONTAGE DER NEUEN LAMPE

Die neue UV-Lampe muss vollkommen trocken sein, bevor Sie sie in der Quarzhülle positionieren. **Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht auf das Glas der Lampe gelangen.** Eine Reinigung der Lampe mit Alkohol wird eventuelle Fingerabdrücke entfernen.

Cintropur macht Ihnen das Leben leichter, indem es die Lampe an das Vorschaltgerät angeschlossen liefert (das in den schwarzen Griff integriert ist). Durch eine Drehbewegung um 5° wird die Lampe mit einem Bajonettverschluss am Sterilisator befestigt. Diese Drehbewegung betätigt automatisch einen Mikroschalter, um Ihre Lampe einzuschalten.

Hinweis: Genau wie Leuchtstoffröhren muss eine defekte UV-Lampe gemäß den nationalen Bestimmungen entsorgt oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden, da die Lampe Quecksilberpartikel enthält.



QUARZMANTEL

Die Quarzhülle kann verschmutzen oder eine Kalkablagerung aufweisen. In diesem Fall müssen Sie sie auseinandernehmen und mit einer verdünnten Säure (Salzsäure, Essig, Anti-Kalk-Lösung) reinigen. Das verwendete Mittel darf nicht scheuernd sein.